

## Witterungsrückblick März 2022

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat März 2022 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

**Niederschlag:** (1 mm entspricht 1 l/qm).

1. Dekade 0,0 mm      2. Dekade 14,9 mm      3. Dekade 3,5 mm

Monatssumme: 18,4 mm, das sind 21 % des langjährigen März-Mittelwertes, der von 1969 bis 2021 für den Haardter Berg 86,1 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 5 verschiedenen Tagen gefallen. Größter Tagesniederschlag: 7,3 mm am 15.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste März-Monatssumme fiel 1988 mit 200 mm, die niedrigste dagegen 1993 mit nur 11 mm. Im langjährigen Mittel (1971 bis 2021) hat der März 16,2 Niederschlagstage.

**Lufttemperatur:** (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	- 4,9	03.	+ 2,6	+ 14,3	10.
2. Dekade	- 2,0	18.	+ 6,8	+ 15,5	13.
3. Dekade	- 0,6	24.	+ 9,0	+ 19,6	28.

Monatsmitteltemperatur: +6,2°C, das ist 1,6°C wärmer als der langjährige März-Mittelwert (1969 bis 2021) der bei +4,6°C liegt. Die höchste Tagestemperatur hat der 28. mit +19,6°C erreicht, die niedrigste dagegen der 03. mit – 4,9°C. Der März hatte 17 Frosttage (Tagestieftemperatur unter 0°C) und keinen Eistag (Tageshöchsttemperatur unter 0°C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste März-Monatsmittelwert war +7,8°C in 2017, der niedrigste dagegen -0,1°C 1971. Der März hat im langjährigen Mittel (1971 bis 2021) 12,6 Frosttage und 0,3 Eistage.

**Wind:** Stärkste Böen:

Am 19.03. mit 67 km/h, das entspricht Windstärke 8

Windstärke 8 beginnt bei 62,8 km/h

## **Fazit:**

Der März 2022 war mit  $6,2^{\circ}\text{C}$  um  $1,6^{\circ}\text{C}$  wärmer als der langjährige Temperaturmittelwert. Auf Grund der ausgeprägten Hochdruckwetterlage waren die Tage warm, aber die Nächte kalt. So gab es trotz der überdurchschnittlichen Mitteltemperatur immerhin 17 Frosttage bzw. -nächte, die Tageshöchsttemperaturen waren hingegen fast durchweg 2-stellig und erreichten insbesondere in der zweiten Monatshälfte annähernd die  $20^{\circ}\text{C}$ -Marke.

Hochdruck bedeutet in der Regel auch eher trockene Witterung und der März war sehr trocken. Lediglich 21% des durchschnittlichen Niederschlags im März verteilten sich auf gerade mal 5 Tage mit Regen. Weniger Niederschlag im März gab es seit 1969 nur vier mal.